



Pressemitteilung

*NAG tritt Falschbehauptung von ver.di
zur fehlenden Tariffähigkeit entgegen*

5 **Gießen, 23.08.2018**

10 *Das Landesarbeitsgericht in Düsseldorf hat in der letzten Wo-
che mitnichten festgestellt, dass die NAG keine tariffähige
Gewerkschaft ist. Eine solche Feststellung kann nur in einem
dafür vom Arbeitsgerichtsgesetz vorgesehenen Statusverfah-
ren getroffen werden. Die NAG hat im Dezember 2017 ein
solches Statusverfahren vor dem zuständigen Landesarbeitsge-
richt in Frankfurt eingereicht, im November 2018 ist hier der
erste Gerichtstermin. Die kommunizierte Einschätzung von
ver.di erfolgt wider besseren Wissens, denn auch ver.di ist be-
teiligt Partei des Statusverfahrens vor dem LAG Frankfurt.*

15 *In dem Düsseldorfer Verfahren geht es um die Anfechtung der
Aufsichtsratswahl der ERGO, das ist ein vollkommen anderer
Sachverhalt. Die NAG ist von dem durch ver.di-Mitglieder do-
minierten Wahlvorstand willkürlich nicht zur Wahl zugelassen
worden, weshalb die NAG die Wahl angefochten hat. Die Ar-
beitsgerichtsbarkeit entscheidet über die Anfechtung der
Aufsichtsratswahl und eben genau nicht über die Tariffähigkeit
der NAG. Die wird, davon sind wir überzeugt, in dem erwähn-
ten Statusverfahren festgestellt.*

20 *Die NAG hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich
weiterentwickelt, ihre Mitgliedszahlen kräftig gesteigert und
ist in rund 50 Unternehmen der Versicherungswirtschaft vertre-
ten. In zahlreichen Betrieben und Unternehmen ist die NAG die
stärkste Gewerkschaft und hat dem LAG Frankfurt angeboten,
dies vor Gericht zu beweisen. Dazu müsste auch ver.di ihre Mit-
gliedszahlen in den Versicherungen offenlegen, was aber aus
Angst über die dann entstehende Offensichtlichkeit der Mit-
gliederflucht seit ver.di Gründung unterbleibt.*

25 *Richtig ist der Hinweis von ver.di, dass nur starke Gewerkschaf-
ten gute Tarifverträge aushandeln können. Eine Betrachtung
der Tarifentwicklung in der Versicherungswirtschaft belegt mü-
helos, dass ver.di in der Versicherungswirtschaft die benötigte
Stärke nicht aufweist. Die Einkommen der Beschäftigten sind
deutlich geringer gestiegen als die anderer Branchen, vielfach
war Reallohnsenkung zu verzeichnen, weil die Einkommens-
steigerung sogar hinter der Inflation zurückblieb.*

Neue Assekuranz Gewerkschaft (NAG) e. V.

Postfach 110 804
35390 Gießen

Ansprechpartner für Presse: Thomas Kreisler
Mobil: 01 73 – 645 08 28, E-Mail: thomas.kreisler@neue-assekuranz-gewerkschaft.de,
<http://www.neue-assekuranz-gewerkschaft.de>



45

Die Strategie von ver.di ist darauf ausgerichtet, unter erheblichem Einsatz von Mitgliedsgeldern unliebsame Konkurrenz mit Hilfe der Gerichte zu vernichten. Auch die tarifvertragsschließende Gewerkschaft DHV sieht sich vor dem LAG Hamburg einer Statusklage von ver.di ausgesetzt.

Unverändert im Raum steht eine Verfassungsbeschwerde der NAG über ein Statusverfahren aus 2015.

50

Hintergrund: Die NAG ist die erste deutsche Spezialgewerkschaft für die Interessen der Beschäftigten im privaten Versicherungsgewerbe. Ihr Ziel ist es, die Beschäftigten in der deutschen Versicherungsbranche zusammenzuschließen, um mit ihnen und für sie ganz gezielt für die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten des Innen- und des Außendienstes einzutreten.